Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 14 (1907)

Heft: 25

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

punkten aus wurde besonders der Steilschrift das Wort geredet. Auf Antrag von Dr. Erismann wurde denn auch beschlossen, die Frage über Einführung derselben den Schulbehörden aller Kantone zur Prüfung zu empsehlen. Aus der Mitgliederversammlung ist schließlich noch nachzutragen, daß in Zürich ein Kurs für Jugendfürsorge in Aussicht genommen wurde und ein Leitsaden für Mädchenturnen in Vordereitung ist.

Der St. Galler Schulhgienikertag bat manch ein Samenkorn aus gesftreut, dos zu seiner Zeit reiche Früchte tragen wird. Nähere Details finden

fich im "Jahrbuch ber schulbngienischen Gefellschaft".



## Literatur.

1. Apologetische Vorträge. Bon Dr. Anton Leinz, Divisionspfarrer. 120 (VIII u. 234) Freiburg 1906, Herbersche Berlagshandlung. Mf. 2.40;

geb. in biegfamem Runftleber Dlf. 3 .-

"Mehr Apologetit" — hat die "Augsburger Postzeitung" (Ar. 102, vom 12. Mai 1906) ausgerusen — "mehr Apologetik zumal in den Bereinen!" Seien doch heutzutage nicht bloß die katholische Kirche und ihre Einrichtungen den allergehässigsten Angriffen ausgesetzt, sondern werde überhaupt der tollste Unglaube so allgemein gepredigt, daß die Apostel desselden sogar vor den unschuldigen Kindern nicht mehr Halt machen. Um daher diesen Angriffen wirksamer begegnen zu können, sei es durchaus notwendig, eine gewisse apologetische Schulung sich anzueignen, müßte insbesondere in den Vereinen die Apologetische Schulung sich anzueignen, müßte insbesondere in den Vereinen die Apologetischen verbandsleitung der sübdeutchen katholischen Arbeitervereine ein Geistlicher dafür gewonnen worden, daß er den Verbandsvereinen jederzeit zur Abhaltung von apologetischen Vorträgen zur Versügung stehe. "Wer" — so fragt die "Postzeitung — "machts ihr nach?"

In Freiburg i. Br. wurde seit zwei Jahren schon in diesem Sinne in der Art gearbeitet, daß während der Wintermonate von einer Anzahl Herren aus-den verschiedensten Areisen behufs apologetischer Schulung Vorträge stattsanden über Themata wie: Ist das Glauben eine Schande? Woher das Leben in der Welt? Rann die Menschheit von einem Paare oder vom Affen abstammen? Wie alt ist die Menschheit? Haben wir eine Seele? Menschen- und Tierseele. War ein Erlöser erfordert, erwartet? Hat es einen Jesus von Nazareth gegeben? Wer ist er gewesen? Christus und Buddha. Was ist von der Bibel zu

halten? Wo ist Petrus gestorben? u. bgl.

Diese von Dr. Leinz gehaltenen 18 Vorträge sind nun im Druck erschienen. Da die Themata samt und sonders von aktuellster Bedeutung und bei aller Gründlichteit der Behandlung doch in eine Form gekleidet sind, daß sie von jedem Zuhörerkreise verstanden werden können, so dürste mit diesen Vortragen einem tatsächlich gefühlten Bedürfnisse entsprochen sein. Denn wie viele Herren gibt es, die sich zu der oft so notwendigen Gründung von Volks- oder andern Vereinen, oder zur Abhaltung regelmäßiger Vereinsversammlungen nur deshalb nicht entschließen können, weil sie nicht hinauskommen über die Frage: Worüber soll ich denn immer reden?

Und da unsere apologetischen Handbucher, um als wissenschaftlich zu gelten, sich einer Anordnung des Stoffes und einer Rede- und Ausdrucksweise bedienen mussen, die deren Gebrauch dem Laien sehr schwer macht, so sind die hier gestotenen Borträge um ihrer übersichtlichen, leichtverständlichen Fassung willen auch für die apologetische Privatbildung weitester Kreise sehr wohl geeignet.

Format und Einband find so gewählt, daß fie bequem in der Tafche getragen, gang leicht also in die Bersammlungen mitgenommen werden konnen. H.